ASUS ROG STRIX Z690-A GAMING WIFI - i7-12700KF

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 12:57

Hallo Zusammen!

Mein X79 Board wurde ausgetauscht gegen ein aktuelles Z690.

Seit einigen Stunden versuche ich nun Ventura dazu zu überreden auf dem Hack zu starten.

Ich habe den Comet Lake Guide auf Dortania, sowie Alder Lake spezifische Infos bei der Erstellung meiner config.plist berücksichtigt.

Ich komme jedoch nicht bis zum Installer bzw. der Recovery.

Wie es scheint, schalten sich im Startvorgang alle USB-Ports ab. Ich habe bereits per USBToolBox die UTBMap.kext erstellt und eingebunden, was jedoch keine Änderung brachte.

Bios Einstellungen hab ich entsprechend des Guides und wie in der Vergangenheit üblich vorgenommen.

Ich hab meinen EFI Ordner mal angehangen.

Ohne USBToolBox.kext & UTBMap.kext bleibt der Starvorgang kurz nach "DSMOS has arrived" stehen.

Mit beiden Kexts ist die letzte Meldung:

USBToolBox: XHCI: waitformatchingservices failed or timeout.

Hat jemand eine Idee, wo ich hier am besten ansetze?

Besten Dank!

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Dezember 2022, 13:26

Dein UTBMap.kext hat mehr als 15 Port Einträge.

Ist dein WiFi Modul aktive?

Für ein Hackintosh immer ein MB ohne WiFi und BT kaufen, lieber eine T919 Karte benutzen, erzeugt weniger Probleme.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 13:29

mumsford

Wie aktuell ist dein BIOS ?

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 13:39

Besten Dank schon mal für eure schnellen Antworten!

Mein Bios ist v1720 - my bad, das ist ziemlich alt. Ich werde direkt auf 2204 aktualisieren.

Die UTBMap.kext würde ich gerne auf weniger als 15 Einträge verringern, besonders die USB-C Ports benötige ich prinzipiell nicht. Hier muss ich wohl nochmal durch die Guides blättern, sodass ich mir nicht alle Ports zerpflücke.. Ich gebe euch ein Update, nach erfolgten Änderungen

Gibts Tips worauf ich beim USB Mapping besonders achten sollte? USB 2.0 und 3.0, je nach Gerät, sollte schon beides funktionieren.

Ach und PS: Das interne Wi-Fi kann ich deaktivieren, da ich eine nativ unterstützte Broadcom Wifi Karte nutze, auch unter Windows.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 13:54

BT und WLAN würde ich deaktivieren.

USB Mapping würde ich unter Windows durchführen, dass ist super easy und klappt!

https://github.com/USBToolBox/tool

Gucke gleich mal über deine EFI.

Edit:

Deine EFI ist nicht lauffähig. Unter Driver fehlt unter anderem OpenRuntime.efi und deine Kexte solltest du auch überarbeiten.

Ich habe auch ein Z690 Board und nutze diese Driver und Kexte, wie im Screenshot zu sehen.

VirtualSMC zeigt mir nur 8 Kerne unter iStat, FakeSMC alle 16 meines 12900KF. Daher nutze ich FakeSMC.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 14:12

mumsford

Das ist wichtig im BIOS.

VT-D Aktivieren

CFG Lock Deaktivieren

Booter/Quirks/SetupVirtualMap true/yes

Kernel/Quirks/AppleXcpmCfgLock false/no

Kernel/Quirks/DisableIoMapper false/no

Edit:

KungfuMarek

Du Kuckst in der falschen EFI

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 14:21

OSX-Einsteiger Ich denke nicht, habe nochmal die EFI geladenen und entpackt, anbei ein Screenshot.

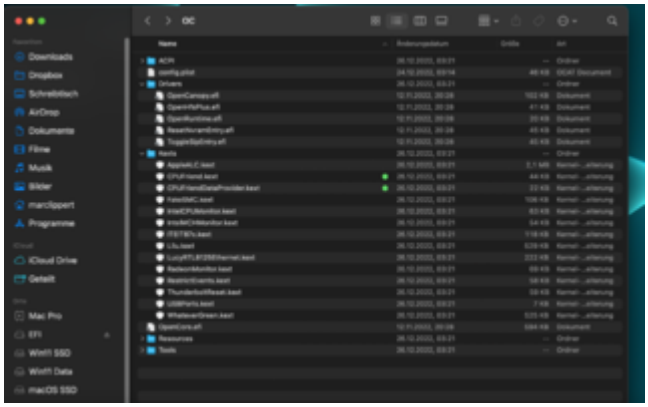
Ist identisch.

Edit: falls du den Screenshot in meinem vorherigen Post meinst, das ist MEINE EFI, Habe ich aber auch geschrieben.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 14:25

Ich sage nicht kuck dir die Driver an

ist dein erstes Bild.



Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 14:27

Dann solltest du den Post von mir bitte genau lesen, das ist meine EFI. OSX-Einsteiger

Ich habe auch ein Z690 Board und nutze diese Driver und Kexte, wie im Screenshot zu sehen.

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 14:35

Passt. Ich schaue mir deine EFI mal genauer an und teste auch mal FakeSMC.kext.

Aber ich bin dennoch etwas verwirrt, ich habe doch OpenRuntime.efi sowie HfsPlus.efi unter Drivers?

Ich überarbeite mal alles und melde mich gleich zurück

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 14:41

mumsford

sorry das stimmt natürlich, entschuldige. Würde dennoch die EFI aktualisieren.

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 15:49

So, BIOS Update auf 2204 und nur noch 14 USB Ports in der Map. Es gibt in meinem BIOS keine Einstellungen bezüglich des CFG locks. Und nun habe ich 2 ACPI errors.

Kann ich per

Kernel/Quirks/AppleXcpmCfgLock true

das ganze umgehen?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 16:58

kannst. die neue EFI hochladen

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 17:21

CFGLock ist erledigt, dank CFGLock.efi. ControlMsrE2 gibt nun "unlocked" aus.

Hier nochmal die EFI

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 17:50

Teste mal die EFI.

Mach bitte ein Ram Reset findest du im OpenCore Menü

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 17:57

Komme mit deinem Update leider nur bis zur selben stelle.

Update:

Ich habe just Asus spezifische Z690 SSDTs bezüglich der zwei oben zu erkennenden ACPI errors entdeckt und in die EFI eingepflegt. Ich poste nochmal, wenn das Setup durchgelaufen ist

---

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Dezember 2022, 18:06

Teste es mal hiermit .

Beitrag von „mumsford“ vom 31. Dezember 2022, 20:41

Besten Dank für die Hilfe! Die Installation ist durch - weiteres Feintuning folgt morgen. Ich schaue mir insbesondere nochmal deine SSDT-EC.aml an. Jetzt unter macOS funktioniert das mit den SSDTs eh am besten. Vor allem möchte ich wissen, was die aktuelle config bezweckt.

Treiber, iServices etc. sind der nächste Step =)

Guten Rutsch!

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 21:03

Also erstmal cool, dass es jetzt läuft!

Aber deine EFI ist ja richtig wild im ACPI Bereich

Mich würde mal interessieren, wie hoch dein Geekbench 5 Score ist.

Kannst du mal einen machen mumsford ?

Guten Rutsch

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 11:14

Jup, die ist richtig wild, da hast du Recht KungfuMarek !

Klar, ich hoffe ich komme schon morgen dazu, dann gibts den Geekbench 5 Score hier im Thread.

Wird Zeit, da jetzt richtig aufzuräumen. Zu bedenken ist zudem, dass Ventura grad auf einer Externen USB 3.0 Platte installiert ist, da die Post mal wieder auf sich warten lässt. Gut, den Feiertagen geschuldet sei es so . Hauptsache ist, dass der Boot-Stick erstmal funktioniert.

Update:

https://browser.geekbench.com/v5/cpu/19672222

https://browser.geekbench.com/v5/compute/6172917

Problem:

Ventura hat mir bei der Installation keine eigene EFI auf der SSD erzeugt und nutzt die EFI Partition meiner Windows Installation. Ich habe den EFI-Folder des Bootsticks nun in den EFI-Folder der Windows-Startpartition integriert. Problem: Mein BIOS findet nur den Windows Bootmanager.

Ich möchte eigentlich eine separate EFI Partition auf dem macOS Startvolume, nur wie komme ich nun dazu? Bei all meinen vergangenen Installationen, von High Sierra bis Big Sur, hat mir der Installer grundsätzlich eine EFI Partition auf der macOS SSD erstellt.. Käse! Jemand eine Idee? Ansonsten lasse ich den Installer nochmal laufen und klemme alle anderen Drives ab, dann sollte er ja keine andere Chance haben.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 3. Januar 2023, 12:46

Das mit der EFI passiert, wenn du die Festplatte nicht im GPT-Format formatierst.

Also da hilft nur neuinstallieren. Nachträglich ist das möglich, aber das willst du nicht tun

Deine Geekbenchscores sind total niedrig, solltest deine EFI aufräumen und optimieren!

So 1950 Singlecore und 14500 Multicore, wären zu erwarten.

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 14:06

Vielen Dank für deine schnelle Antwort. Na dann installiere ich den Spaß nochmal neu und mache mich dann ans aufräumen!

Nur um sicher zu gehen: Ich habe für die SSD als Formatierung APFS und dann GUID-Partitionstabelle gewählt. Das hab ich in der Vergangenheit immer so gemacht. Passt das?

Ebenfalls muss ich auch noch an die USB Ports. Nach einen Neustart aus macOS muss ich nämlich die Tastatur und Maus aus und wieder einstecken um das Ganze wieder zur Funktion zu überreden. Ker, und ich dachte es wird im Vergleich zu x79 einfacher

---

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 3. Januar 2023, 14:14

Ich habe gerade mein macOS neuinstalliert und habe das selbe Problem… denke es liegt an dem Windows Bootvolume.
Installiere es gerade erneut und habe die Platte komplett geplättet, hoffe das Hilft.

Edit:

Perfekt, habe mein Windows 11 leider damit geschrottet, darf es neu installieren.

Klemm deine Platte bloß ab!

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 14:23

Erste Installation lief noch mit Windows Installation. Das hat zumindest gepasst. Aber jetzt kommts: Ventura scheint sich anders zu verhalten. Ich habe lediglich die macOS SSD und den Stick drin.

Das recovery image auf dem stick hat sich jetzt verabschiedet (DMG altered, OC startet es nicht mehr)

Und mein BIOS meckert, siehe Screenshot. Ich klemm jetzt also die Windows Platte wieder dran, ziehe mir ein neues Image und probiere es nochmal.

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Januar 2023, 14:36

Hast du alle Bios Einstellungen richtig vorgenommen? Schau nochmal wegen Sata und AHCI.

Für deine config und welche Dateien wie SSDTS etc., kann ich dir diese Seite empfehlen.

https://chriswayg.gitbook.io/o...d-topics/using-alder-lake

Wechselst du von macpro7,1 auf iMacPro1,1, sollte den CPU schon deutlich besser laufen.

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 17:51

Da bin ich wieder! hackmac004 Bios hab ich nochmal geprüft, das passt soweit.

Der Fehler ist nun auch weg, nachdem Ventura nun endlich auch die EFI erstellt hat und diese Partition mit OpenCore als Bootloader erkannt wird.

Wie du vorgeschlagen hast, habe ich auf das SMBIOS vom iMacPro1,1 gewechselt und der Geekbench sieht schon besser aus: https://browser.geekbench.com/v5/cpu/19678394

An die Richtwerte von KungfuMarek komme ich aber noch nicht ran.

Ebenfalls habe ich die CPUFriend.kext mit zugehörigem Skript eingebunden, was allerdings keine Besserung im Geekbench brachte (eher eine kleine Verschlechterung)

Das USB-Problem besteht weiterhin. Nach dem Neustart muss ich die Tastatur aus- und wieder einstecken. Die Maus, sowie etwaige externe Festplatten laufen so. Selbiges Problem besteht dann auch unter Windows. Und das auch, wenn ich OpenCore umgehe und direkt aus dem BIOS heraus den Windows Boot Manager ertüchtige.

Den Installer Stick hats übrigens gegrillt. Nachdem ich per Windows die Recovery neu auf den

Stick ziehen wollte, hat sichs beim Kopiervorgang abgeschossen -_-.

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Januar 2023, 18:10

Ja, GB, ist halt leider irgendwie inkonsistent. Manche Ergebnisse sind da auch mit OC erreicht worden. Du kannst ja mal z.b. BMW CPU render mit Blender nehmen oder PassMark Performance Test. Find ich etwas klarer die beiden.

Fürs mappen schauen mal hier, ist ganz gut erklärt.

USB-Ports mappen unter Windows

https://github.com/USBToolBox/tool/releases

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 18:23

PassMark Software - Display Baseline ID# 5029216

Edit: PassMark Software - Display Baseline ID# 1711136

Zumindest die macOS / Windows Ergebnisse decken sich ganz gut.

USBToolBox hab ich ganz zu beginn entsprechend laufen lassen und eingebunden. Und das Mapping sollte ja nach einem Neustart in Windows, ohne das OpenCore involviert ist, eh irrelevant sein oder sehe ich das falsch?

Benchmark lasse ich nun auch mal unter Windows laufen - mit und ohne OpenCore beim Start.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 3. Januar 2023, 19:14

Also das mit dem USB Probleme klingt wild, besonders das es auch unter Win auftritt.

Hast du mal einen NVRAM reset gemacht?

Würde auch einen CMOS Reset durchführen!

Habe mein Windows gerettet... EFI per Hand neuerstellt usw.

Beitrag von „mumsford“ vom 3. Januar 2023, 19:32

Jep, ziemlich wild! Top, sehr schön das du dein Windows noch retten konntest... ständige Neuinstallationen machen auch absolut keinen Spaß.

Werde beides nachher nochmal machen, wenn ich mit meinen Ersteinstellungen soweit durch bin. Irgendwie hab ich ja Hoffnung, dass es plötzlich klappt.

Ventura muss wohl beim Herunterfahren / Neustarten irgendwo Informationen setzen. Wenn ich den Neustart aus Windows heraus durchführe, passiert das ganze natürlich nicht. Wenn es ausschließlich beim Starten aus OpenCore heraus passieren würde, hätte ich wenigstens einen Anhaltspunkt

---

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Januar 2023, 20:02

Ah sorry, hatte überlesen, dass es unter win auch passiert. Aber wenn du immer nur Win startest, ohne OC, passiert es nicht mehr?

Mhmm, ich hab mir mit der toolbox eine USBMap.kext erstellt. Die funktioniert standalone, also ohne die USBToolBox.kext. Vielleicht hilft das ja?

Ausserdem hab ich CustomSMBIOSGuid auf Yes und UpdateSMBIOSMode auf Custom stehen.

Das ist eigentlich dazu da, dass das SMBIOS in Win nicht vom Mac ausgelesen wird, wenn über OC gestartet wird, aber vielleicht hat es ja auch noch anderen Einfluss.....

Performance sieht gut aus jetzt. Unter macOS sogar etwas besser als in Win.

Beitrag von „kaneske“ vom 3. Januar 2023, 20:08

> Zitat von mumsford
>
> SMBIOS vom iMacPro1,1 gewechselt

Bei mir ist eher macPro7,1 die bessere Wahl bzgl. CPU Performance

> Zitat von mumsford
>
> CPUFriend.kext mit zugehörigem Skript eingebunden, was allerdings keine Besserung im Geekbench brachte

was darauf deutet, dass die DataProvider.kext nicht richtig ist oder inkonsistent ist. Hatte meine auch ur-plötzlich.

> Zitat von mumsford
>
> Ventura muss wohl beim Herunterfahren / Neustarten irgendwo Informationen setzen.

Auf was bezieht sich das??

> Zitat von hackmac004

> mit der toolbox eine USBMap.kext erstellt. Die funktioniert standalone

Das geht mittlerweile?

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Januar 2023, 20:27

kaneske Jepp, funktioniert wunderbar. LetsGo Hatte das ganz am Ende seiner Anleitung, die oben verlinkt ist, erwähnt.

Beitrag von „mumsford“ vom 4. Januar 2023, 10:24

> Zitat von kaneske
>
> Bei mir ist eher macPro7,1 die bessere Wahl bzgl. CPU Performance

Bei mir ist eher macPro7,1 die bessere Wahl bzgl. CPU Performance

Ich probiere auch nochmal den 7,1 - langsam muss ich mich aber auch mit den iServices befassen und mich daher auf ein System festlegen. Mit der Performance bin ich grad ganz zufrieden.

> Zitat von kaneske
>
> was darauf deutet, dass die DataProvider.kext nicht richtig ist oder inkonsistent ist.
> Hatte meine auch ur-plötzlich.

Ich habe per CPUFrindFriend die DataProvider.kext erstellt. 2x mit selbem Ergebnis.
Ist es normal, dass das Skript nur 1. nach dem LFM fragt und 2. ob ich bestimmte Power Saving Modes aktivieren möchte?

> Zitat von kaneske
>
> Auf was bezieht sich das??

Nunja, folgendes Szenario:

Ich boote per OpenCore in Ventura und fahre jetzt den PC herunter oder starte neu (spielt keine Rolle). Nun übergehe ich OpenCore indem ich über das BIOS die Windows SSD als Bootmedium nehme und starte ohne jegliche OpenCore Beteiligung -> Tastatur / Maus funktionieren erst nachdem Aus- und wieder Einstöpseln.

Führe ich obere Prozedur aus Windows heraus durch (Aus Windows heraus neustarten, Windows SSD als bootmedium etc. -> wie zu erwarten keine Probleme)

Windows muss also trotzdem, obwohl OpenCore beim Bootvorgang nicht beteiligt ist, informationen bekommen welche dazu führen, dass die Tastatur nicht funktioniert.

UTBMap.kext ohne USBToolBox.kext ist ein Versuch wert, löst aber glaube ich nicht mein geschildertes Problem. Es sei denn mir kann jemand erklären wie der genannte Kext Einfluss auf den Bootvorgang von Windows nehmen kann, wenn OpenCore daran absolut keine Beteiligung hat. Der einzige Anhaltspunkt wäre in meinen Augen eine Variable im NVRAM, oder?

>> Update: Das Tastaturproblem ist seit längerem "gelöst" bzw. hat mit OpenCore oder der Config nix zu tun.
Tastaturen von SteelSeries scheinen in dieser Hinsicht problematisch. Ich habe mittlerweile wieder Razer im Einsatz und hier funktionierts.